

Jahres- rückblick 2025

Ein ereignisreiches
und erfolgreiches
Jahr liegt hinter uns:
Wir sagen Danke und
laden ein zum
Rückblick auf die
Entwicklungen in
unserer Gemeinde.



@GEMEINDE.RANGENDINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG RANGENDINGEN

Schulstraße 8 | 72414 Rangendingen

Telefon: 07471 99790

E-Mail: info@rangendingen.de

Web: www.rangendingen.de

Instagram: [gemeinde.rangendingen](https://www.instagram.com/gemeinde.rangendingen)

JANUAR

Bunte Girlanden für den Narrenbaum

Auch in diesem Jahr waren unsere Maxihaus-Kinder wieder mit viel Freude und Kreativität am Werk. Sie gestalteten farbenfrohe Girlanden für den Narrenbaum in der Ortsmitte. Die selbstgebastelten Girlanden wurden mit Hilfe unseres Hausmeisters Hansi Schilling am Narrenbaum befestigt. Die bunten Farben brachten närrische Stimmung in unsere Ortsmitte und stimmten alle auf die närrische Zeit ein. Ein herzliches Dankeschön an die Maxihaus-Kinder für ihren kreativen Einsatz!



40 Jahre Hauburgband

Die Hauburgband Rangendingen feierte am 1. Februar 2025 ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Fasnetsball in der Festhalle Rangendingen. Über 800 Hästräger und Guggenmusiker nahmen an der Veranstaltung teil. Die Hauburgband ist eine Untergruppe des Musikvereins Rangendingen und wurde am Fasnetssamstag 1982 gegründet. Sie besteht aus etwa 40 aktiven und passiven Mitgliedern und tritt bei Umzügen, Veranstaltungen und Auftritten während der Fasnet auf. Ihr Repertoire umfasst aktuelle Stücke, Oldies sowie traditionelle "Schunkler" und Fasnetslieder. Danke für 40 Jahre Guggenmusik und auf viele weitere Jahre musikalische Begleitung.



Ihr Repertoire umfasst aktuelle Stücke, Oldies sowie traditionelle "Schunkler" und Fasnetslieder. Danke für 40 Jahre Guggenmusik und auf viele weitere Jahre musikalische Begleitung.

Neuer Caterer für die Schulmensa

Die Firma Erbe aus Rangendingen übernahm ab Januar die Verpflegung unserer Schulmensa. Der Speiseplan wird auf der Homepage der Gemeinde sowie auf dem offiziellen Instagram-Kanal veröffentlicht. Auch über Mensa-Max (bargeldloses Bestell- und Bezahlssystem u.a. für Schulen) ist der Plan abrufbar, sodass alle ihre Mahlzeiten rechtzeitig planen können. Täglich stehen zwei Menüs zur Auswahl, von denen eines immer vegetarisch ist, sodass für jeden etwas dabei ist. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Gemeinde-Fahrzeuge

Ende Januar wurde das neu angeschaffte Gemeindeauto, das Fahrzeug des Klärwärters sowie ein Schlepper des Bauhofs mit dem Logo der Gemeinde beklebt. Damit sind die Fahrzeuge nun einheitlich erkennbar und vollständig einsatzbereit.

FEBRUAR

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

In diesem Jahr fand die Bundestagswahl statt. Sie bot den Bürgerinnen und Bürgern erneut die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben. Die Wahlvorbereitungen begannen bereits Wochen zuvor: Wahlbenachrichtigungen wurden verschickt, die Wahllokale eingerichtet und die organisatorischen Abläufe abgestimmt, um einen geordneten und transparenten Wahlvorgang sicherzustellen. Ein besonderer Dank gilt den über 50 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Wahltag sowie bei der Stimmenauszählung mit großem Engagement, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein im Einsatz waren. Sie übernahmen viele Aufgaben, vom Prüfen der Wahlberechtigungen über die Betreuung der Wahllokale bis hin zur genauen Auszählung der Stimmen am Abend. Ihr tatkräftiger Einsatz trug maßgeblich dazu bei, dass die Wahl reibungslos und ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Ohne die Unterstützung aller Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung der Bundestagswahl so nicht möglich gewesen. Die Gemeinde spricht allen Beteiligten nochmals ihren herzlichen Dank und ihre Anerkennung aus.

Rathaussturm im Zwergenland

Am „schmotzigen Dauschdeg“ war das Rathaus wieder fest in närrischer Hand! Das Rathaus-Team hatte sich in ein fröhliches Zwergenvolk verwandelt, doch gegen die anstürmenden Narren war am Ende kein Kraut gewachsen. Mit Musik durch die Hauburgband und närrischem Frohsinn stürmten die Narrenzünfte das Rathaus und forderten, ganz traditionell die Machtübernahme. Die Rathaus-Zwerge stellten einige Aufgaben, die von den Narren, wie jedes Jahr zu bewältigen waren: Mit Werkzeugen ausgestattet machten sich die Narren in einem der Spiele auf die Suche nach im Sand vergrabenen Edelsteinen, schließlich wollte man im Zwergenland nur die tüchtigsten Helfer willkommen heißen. Mit viel Einsatz meisterten die Narren diese Herausforderung. Zur Stärkung wurden die Narren anschließend aus der



Zwergenküche bekocht. Aufgetischt wurden allerlei Leckereien. Zum Lied „Bella Napoli“ mussten die Gerichte mit kleinen Hindernissen verspeist werden. Natürlich durfte auch der musikalische Beitrag nicht fehlen: Die Rathaus-Zwerge stimmten das Lied an, „Ein Zwerg ist größer als man glaubt, ein Zwerg das größte überhaupt ...“ Nach der Machtübernahme und einer rundum gelungenen Rathaus-Fasnet ging es für das Zwergen-Team abschließend ins Gasthaus Rössle. Dort fand der närrische Vormittag bei einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde seinen gemütlichen Ausklang. Die Rathaus-Fasnet war auch in diesem Jahr wieder bunt und fröhlich. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

MÄRZ

Erstes Frauenfrühstück

Ein gelungener Start. Das 1. Rangendinger Frauenfrühstück stieß auf eine großartige Resonanz. Bereits um 9.00 Uhr, als die Türen geöffnet wurden, füllte sich das Gemeindehaus innerhalb kürzester Zeit. Schnell wurde klar, dass die Bestuhlung erweitert werden musste, eine Aufgabe, die dank der tatkräftigen Unterstützung des Frauenfrühstück-Teams rasch erledigt war. Nachdem der erste Hunger gestillt war, gab Frau Sabine Schilling, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, einen informativen Einblick in das Thema Mehrgenerationenhaus. Besonders hervorgehoben wurde das Angebot der Gemeinde „Gegenseitig helfen“. Im Anschluss blieb noch ausreichend Zeit, um in geselliger Runde zu plaudern und sich auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen, wir haben uns riesig über den großen Zuspruch gefreut und blicken gespannt auf die nächsten Treffen. Das größte Dankeschön gebührt aber den Helferinnen des Frauenfrühstück-Teams, die diese Veranstaltung ins Leben gerufen haben und regelmäßig hervorragend organisieren.

Gemarkungsputz - ein herzliches Dankeschön!

Am 14. März haben zahlreiche Engagierte beim Gemarkungsputz in Bietenhausen sowie bei der 5. Gemarkungsputzede der GMS Rangendingen-Hirrlingen tatkräftig mitangepackt. Dank ihres Einsatzes konnte erneut achtlos weggeworfener Müll aus der Natur entfernt und ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Nach getaner Arbeit gab es für alle Beteiligten eine wohlverdiente Stärkung.



Roteiche gepflanzt

Am 18. März pflanzten Landrat Günther-Martin Pauli und Bürgermeister Manfred Haug gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster der Gemeinde Gabriel Werner und Herrn Christian Beck vom Forstamt des Landratsamts Balingen mehrere Roteichen (*Quercus rubra*), anlässlich des bevorstehenden ‚Tag des Waldes‘ (21. März). Im Rangendinger Gebiet Hochburg fanden die Roteichen ihren Platz. Bürgermeister Haug erklärte: „Im Rangendinger Wald sind weitere Pflanzungen dieser Baumart vorgesehen, als sinnvolle Ergänzung und mit Blick auf eine stabile Vielfalt.“ Landrat Pauli ergänzte: „Der Waldumbau im Zollernalbkreis ist ein Generationenprojekt, bei dem die Roteiche eine wertvolle Rolle spielen kann.“ Die Roteiche ist eine wuchskräftige, klimaresistente Baumart, die seit 300 Jahren in Europa gepflanzt wird. Ihre scharf gezackten Blätter glänzen im Herbst in intensiven Farben. Sie bevorzugt jedoch bestimmte Standorte: Zähe Tonböden und freier Kalk sind nicht ideal für sie.



APRIL

Tag der offenen Tür in der Wundermuschel

Am 6. April 2025 fand im sanierten Kindergarten „Wundermuschel“ in Bietenhausen ein Tag der offenen Tür statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr hatten interessierte Eltern und Kinder die Gelegenheit, die modernisierten Räumlichkeiten zu besichtigen, das pädagogische Konzept kennenzulernen und mit den Erzieher*innen ins Gespräch zu kommen. Die Sanierung hat den Kindergarten nicht nur funktional aufgewertet, sondern auch eine noch freundlichere Umgebung geschaffen. Die Besucher waren begeistert von den Verbesserungen.



Sanierung des Festplatzes

Im Mai wurde die umfangreiche Sanierung des Festplatzes in Rangendingen erfolgreich abgeschlossen und der Platz erstrahlt nun in neuem Glanz. Die Sanierung umfasste den Abtrag und die Erneuerung des Untergrunds, eine verbesserte Entwässerung sowie eine angepasste Verkehrsführung. Diese Maßnahmen sorgen nicht nur für eine optische Aufwertung, sondern auch für eine funktionale Verbesserung des Platzes, der nun den aktuellen Anforderungen gerecht wird. Zudem konnte der Stromanschluss deutlich ausgebaut werden. Der Platz steht nun für eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Verfügung.



Gemarkungswanderung Höfendorf

Der Ortschaftsrat hat im Rahmen einer öffentlichen Sitzung die Bevölkerung zu einer Wanderung entlang der Gemarkungsgrenzen Höfendorfs eingeladen. Erfreulicherweise begleiteten bei herrlichem Wetter einige Einwohner den Ortschaftsrat. Auf der rund 12 Kilometer langen Strecke, die stellenweise auch über unwegsames Gelände führte, wurde über den Tannenwald und den Ohmengraben ins Starzeltal gewandert. Entlang der Grenze zu Bietenhausen führte die Wanderung in Richtung Wachendorf. Bei fast schon sommerlichen Temperaturen kam der Stopp in der Gaststätte des Schützenvereins Höfendorf den Wanderern sehr willkommen. Über den Heiligenwald, in dem der Vogelherdschacht angeschaut wurde, und den Eichwald ging es wieder zurück zum Tannenwald. Der Abschluss für alle Wanderer fand in der Gaststätte des Schützenhauses mit einem Vesper statt.



Osterdekoration

Kurz vor den Osterfeiertagen wurde im Kreisverkehr eine neue, farbenfrohe Dekoration aufgestellt. Erstmals wurde eine Osterdekoration angeschafft, die das Ortsbild in der

Frühlingszeit fortan bereichert. Die drei bunten Ostereier in frühlingshaften Farben sorgen für eine freundliche und einladende Atmosphäre.



Neue Bäume gepflanzt

Im vergangenen Winter mussten drei Bäume auf dem Schulgelände gefällt werden, da sie krank und nicht mehr standsicher waren. Im Sommer letzten Jahres wurde zudem ein weiterer Baum durch einen Sturm beschädigt und musste ebenfalls entfernt werden. Nun freuen wir uns, dass drei neue Bäume an der Gemeinschaftsschule nachgepflanzt wurden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz.

MAI

Tag der Städtebauförderung 2025

Am 10. Mai fand der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt. Unser Beitrag: ‚Ein Einblick in die laufende Rathaussanierung‘. Alle Interessierten konnten an diesem Tag die Baustelle besichtigen und sich vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Arbeiten machen. Besonders gut angenommen wurden die beiden Führungen um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr, die von Bürgermeister Manfred Haug und Ortsbaumeister Jürgen Dieringer durchgeführt wurden. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für das Interesse.



40 Jahre Kindergarten & 10 Jahre Krippe

Am 25. Mai 2025, feierte der Kindergarten Höfendorf zwei besondere Jubiläen: 40 Jahre Kindergarten und 10 Jahre Krippe. Um 13.00 Uhr eröffneten Bürgermeister Manfred Haug und die Kindergartenleitung Frau Anja Saile die Veranstaltung mit einem Grußwort. Anschließend warteten auf die kleinen Besucher viele Aktionen in und rund um den Kindergarten. Ein besonderes Highlight neben der Fotobox war der Auftritt eines Magiers, der mit seinen verblüffenden Zauberkünsten für Staunen und



Begeisterung sorgte. Für das leibliche Wohl sorgte der Schützenverein Höfendorf. Des Weiteren erwartete die Besucherinnen und Besucher eine liebevoll gestaltete Candy Bar. Die Gäste genossen einen abwechslungsreichen Nachmittag im Kindergarten. Ein herzliches Danke-schön an alle Erzieherinnen, Helferinnen und Helfer für dieses gelungene Jubiläum.

Krämermarkt

Zweimal im Jahr lockt der Krämermarkt zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Rangendinger Ortsmitte. Bei schönem Wetter konnte an den Ständen gestöbert werden. Ob Haushaltswaren, Kleidung oder kleine Mitbringsel, das Angebot war wie immer bunt und vielseitig. Der Krämermarkt hat sich über die Jahre zu einer tollen Tradition entwickelt, auf die sich Erwachsene als auch die Kinder sehr freuen.

100 Jahre MVR – Weil Musik Verein(t)

Ein Jahrhundert Musik, Gemeinschaft und Tradition. Der Musikverein Rangendingen feierte am 17. und 18. Mai sein 100-jähriges Bestehen, mit einem Festkonzert am Samstagabend und einer Jubiläumsausstellung am Sonntag. Das Festkonzert in der Festhalle begeisterte zahlreiche Besucher. Am Sonntag wurde die Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum s'Mahle's Haus eröffnet. Unter dem Motto „Musik verein(t)“ wurde nicht nur die Vergangenheit gefeiert, sondern auch der Zusammenhalt und die Freude an der Musik sichtbar, die den Verein seit einem Jahrhundert prägen.



JUNI

Waldbegang des Gemeinderats

Am 2. Juni fand der Waldbegang des Gemeinderats statt, zu dem alle Interessierten eingeladen waren. Es wurde über die Umsetzung der Maßnahmen für den Erhalt der Bundesförderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“ gesprochen. Förster Gabriel Werner und der Forstamtsleiter Christian Beck erklärten, dass seit 2023 jährlich rund 50.000 € an Fördergeldern in den Rangendinger Waldhaushalt fließen, dafür sind einige Kriterien zu erfüllen. Unter anderem mussten 5 % der Waldfläche aus der Bewirtschaftung genommen und einer natürlichen Entwicklung überlassen werden. Eine dieser Flächen bekam auch der Gemeinderat nach einem kurzen, aber mühevollen steilen Abstieg in den Mönchgraben zu sehen. Ein besonders uriger 170-jähriger Eichenbestand, der mit vielen Spechthöhlen, Totholz und anderen Habitaten ein Lebensraum für



viele Tierarten ist. Bei der zweiten Station wurde noch eine Maßnahme zum Wasserrückhalt im Wald erläutert. Als Reaktion auf längere Trockenperioden in den letzten Jahren und der Tatsache, dass Niederschläge oft als Starkregen kommen, wurden einige Teiche angelegt oder reaktiviert, um einen Teil des Wassers dann an einem schnellen Abfließen zu hindern und im Wald zu halten. Dies soll die „Schwammfunktion“ des Waldbodens verbessern, die Grundwasserneubildung im Wald fördern, einen kühlenden Effekt im Sommer haben und nicht zuletzt Amphibien als Lebensraum und Wildtieren als Wassertränke dienen. Vielen Dank an alle Interessierten für die Teilnahme.

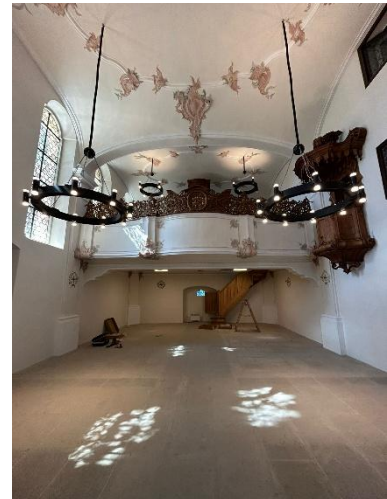
Wechsel in der Feuerwehr-Führung

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2025 wurde Feuerwehrkommandant Frieder Dieringer auf seinen Antrag offiziell aus dem Amt als Gesamtkommandant verabschiedet. Bürgermeister Haug dankte Frieder Dieringer im Namen der Gemeinde für seine langjährige, zuverlässige und engagierte Arbeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr. Die kommissarische Leitung übernahm am 1. Juli 2025 der bisherige stellvertretende Kommandant Christopher Birkle. Die Übergabe der Verantwortung verlief reibungslos, sodass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu jedem Zeitpunkt sichergestellt war.



Deckenlampen mit Heizfunktion installiert

Im Rahmen der laufenden Sanierungsarbeiten in der Klosterkirche wurden im ersten Halbjahr moderne Deckenleuchten mit integrierter Infrarot-Heizfunktion installiert. Die neuen Leuchten verbinden eine energieeffiziente LED-Beleuchtung mit einer unauffälligen und wartungsarmen Heizlösung. Die Infrarot-Technik sorgt für eine gezielte und angenehme Wärmeverteilung im Raum. Durch diese Maßnahme konnte sowohl der Komfort für Besucherinnen und Besucher verbessert, als auch die Energieeffizienz der Klosterkirche gesteigert werden.



JULI

Kreismusikfest

Vom 4. bis 7. Juli 2025 war Rangendingen Gastgeber des Kreisverbandsmusikfests des Blasmusik-Kreisverbands Zollernalb. Organisiert vom Musikverein Rangendingen, bot das Fest vier Tage voller musikalischer Höhepunkte. Der Auftakt begann am Freitagabend mit einer Mallorca-Party auf dem frisch sanierten Festplatz. Am Samstag zeigten zahlreiche Musikkapellen bei den Wertungsspielen ihr Können und sorgten für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Am Abend brachte der Auftritt der Brass-Band „Viera Blech“ gute Stimmung in das Festzelt. Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst. Besonders bewegend war das gemeinsame Gesamtspiel in der



Ortsmitte, bei dem Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Kreisverband gemeinsam aufspielten. Im Anschluss begeisterte ein Festumzug durch Rangendingen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Am Montag klang das Fest mit einem vielseitigen Programm für Jung und Alt in geselliger Atmosphäre aus. Die Gemeinde Rangendingen dankt dem Musikverein Rangendingen sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern herzlich für ihr großes Engagement, das dieses wunderbare Fest erst möglich gemacht hat. Ebenso gilt unser Dank allen Gästen, die das Kreismusikfest mit ihrer Teilnahme zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Gemeinde gemacht haben.

Amtseinsetzung an der GMS

Am 10. Juli 2025 wurden Frau Julia Helber und Frau Julia Kaplan offiziell in ihr Amt als neue Rektorinnen der Gemeinschaftsschule Rangendingen-Hirrlingen eingeführt. In einem feierlichen Rahmen übernahmen sie gemeinsam die Leitung der Schule. Diese Doppelspitze bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch vielfältige Erfahrungen und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Schule mit. Die Gemeinde Rangendingen gratuliert Julia Helber und Julia Kaplan herzlich zu ihrer Amtseinsetzung und wünscht ihnen für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



Sanierungen des Lehrschwimmbeckens

Die umfassenden Sanierungsarbeiten am Lehrschwimmbecken konnten im Juli begonnen werden. Bis Ende September wurde die komplette Anlagentechnik auf den neuesten Stand gebracht. Erneuert wurden die Pumpen sowie die Steuerungs-, Mess- und Regeltechnik. Auch die Wasserdesinfektionsanlage wurde modernisiert, um dauerhaft einen sicheren und hygienischen Badebetrieb zu gewährleisten. Ab dem 6. Oktober konnte das Schwimmbad dann wieder geöffnet werden.

Frischer Klick, neue Gemeindehomepage

Ein digitales Highlight des Jahres war die Veröffentlichung der neuen Gemeindehomepage. Ende Juli ging die neue Website der Gemeinde Rangendingen unter der Adresse www.rangendingen.de online. Die neue Homepage bietet ein modernes Erscheinungsbild, eine verbesserte Struktur und eine deutlich nutzerfreundlichere, barrierefreie Navigation. Mit dem neuen Webauftritt verfolgt die Gemeinde das Ziel, Informationen und digitale Services noch zugänglicher zu machen. Alle Inhalte sind jetzt noch leichter auffindbar und auch auf mobilen Geräten optimal dargestellt. Gerne dürfen Sie uns auch auf unserem Instagram-Kanal ([gemeinde.rangendingen](https://www.instagram.com/gemeinde.rangendingen)) folgen, hier sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand.

AUGUST

Aktion „Gelbes Band“ Gemeinde Obst 2025

Dieses Jahr hatte sich die Gemeinde Rangendingen erstmals an der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“ beteiligt, die das Ziel verfolgt, Lebensmittelverschwendung durch das Teilen von reifem Obst von öffentlichen und privaten Obstbäumen zu reduzieren. Ab August bis einschließlich Oktober konnten Interessierte kostenfrei Obst von Bäumen mit einem gelben Band ernten. Die „Gelben Bänder“ und Anhänger markierten die sogenannten „Pflück Mich“-Bäume, deren Früchte zur Ernte freigegeben waren. Auch die GMS und die Schüler und Schülerinnen des Diasporahauses beteiligten sich kräftig an unserer Aktion und verarbeiteten viele Äpfel zu Apfelsaft. Mit dieser Aktion leistete die Gemeinde Rangendingen und alle



die teilgenommen haben einen Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und förderten gleichzeitig das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit regionalen Lebensmitteln. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für den erfolgreichen Start dieser Aktion und freut sich auf eine weitere „Gemeinde Obst“ Aktion im kommenden Jahr.

200 Jahre Rössle

Am 29. August wurde das 200-jährige Jubiläum des Gasthofs Rössle gefeiert. Seit 30 Jahren ist Erika Heck die Inhaberin des beliebten Gasthofs in der Ortsmitte. Das Rössle ist der zentrale Treffpunkt für alle Generationen und nicht wegzudenken. Das Jubiläum wurde mit der Live-Band „ABBA MANIAC“ und zahlreichen Gästen in der Ortsmitte gefeiert und würdigt das langjährige Bestehen sowie die bedeutende Rolle des Gasthofs für unsere Gemeinde. Vielen herzlichen Dank Erika!



Besuch von Pater Oscar Alunday

Die Gemeinde Rangendingen durfte Pater Oscar Alunday aus der philippinischen Provinz Abra begrüßen. Pater Oscar ist Mitglied der Steyler Missionare, die weltweit in rund 70 Ländern tätig sind. Anlass seines Aufenthalts war ein Treffen mit dem Verein Abra Rangendingen, welcher seit vielen Jahren ein Kinderhilfsprojekt in seiner Heimat unterstützt. Gemeinsam mit dem Gastgeber Berthold Hirt



besuchte Pater Oscar die Klosterkirche. Bürgermeister Manfred Haug nutzte die Gelegenheit, um sich über die aktuelle Situation des Projekts vor Ort zu informieren. Die Gemeinde

Rangendingen würdigt das langjährige ehrenamtliche Wirken des Vereins und dankt Pater Oscar für seine wertvollen Einblicke in die Arbeit.

SEPTEMBER

STADTRADELN 2025

Ab dem 20. Juli war es wieder so weit: Beim Stadtradeln 2025 wurde in Rangendingen wieder kräftig in die Pedale getreten. Gemeinsam sammelten 61 aktive Radlerinnen und Radler beeindruckende 12.718 Kilometer und vermieden damit rund 2.000 Kilogramm CO₂. Unterstützt wurde die Aktion erneut durch die Gemeindeverwaltung und dem Sportfachgeschäft Sport Neher, in dem drei geführte Radtouren organisiert wurden. Diese sorgten so für zusätzliche Motivation und Gemeinschaftserlebnisse. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Danke für das Engagement und den wertvollen Beitrag zu einer klimafreundlichen Mobilität.

Kindergarten „Wundermuschel“

Die Sanierung des Kindergartens Wundermuschel in Bietenhausen ist offiziell abgeschlossen. Damit konnte eine der umfangreichsten Baumaßnahmen der letzten Jahre in der Gemeinde erfolgreich umgesetzt werden. Das historische Gebäude im Ortskern wurde vollständig entkernt, innen und außen saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dabei wurde besonderer Wert auf den Erhalt des alten Charmes gelegt, wie Architekt Stefan Beuter erläuterte. Die Bauarbeiten wurden von Oktober 2023 bis Dezember 2024 durchgeführt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 1,1 Millionen Euro. Bürgermeister Manfred Haug dankte dem gesamten Team der Wundermuschel für die große Flexibilität und die konstruktive Zusammenarbeit während der Bauphase. Ein besonderes Dankeschön gilt zudem der Firma Stapelstein, die den Kindergarten mit bunten Stapelsteinen beschenkte. Wir freuen uns auf die Zukunft in unserem Kindergarten in Bietenhausen.



Bücherei in Gemeindehand

Zum 01. September wurde die katholische Bücherei in die Verantwortung der Gemeinde übernommen. Trotz des Trägerwechsels blieb die bisherige Besetzung des Bücherei-Teams unverändert, was die Gemeinde Rangendingen sehr freut. Die Einweihung wurde am 27. September mit einem Bücherflohmarkt gefeiert.



Neue Struktur für unser Bürgerbüro

Seit dem 1. Januar verstärkt Frau Sandra Assfalg das Team im Rathaus Rangendingen in den Bereichen Geschäftsstelle Gemeinderat, Ordnungsamt, Wahlen, Asylangelegenheiten und Bürgerbüro. Über die Sommermonate sind Frau Julia Nill und Frau Sabrina Wagner, beide aus Rangendingen, hinzugekommen. Sie unterstützen nun ebenfalls das Bürgerbüro. Gemeinsam mit Frau Sarah Stopper, die bereits seit vielen Jahren im Bürgerbüro und Standesamt tätig ist und die nun ihr Tätigkeitsfeld im Bereich Finanzverwaltung (Steueramt) erweitert hat, setzt sich das Team im Bürgerbüro nun anteilig aus insgesamt vier Mitarbeiterinnen zusammen. Ziel dieser personellen Erweiterung ist es, die Besetzung des Bürgerbüros mit den zentralen Aufgaben und der telefonischen Erreichbarkeit noch verlässlicher sicherzustellen. Alle Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros sind unter der zentralen E-Mail-Adresse buergerbuero@rangendingen.de erreichbar.

35 Jahre Ackerwildkrautschutz

Am Sonntag, den 28. September, wurde das 35-jährige Jubiläum des Ackerwildkrautschutzes gefeiert. Das Ackerwildkrautgebiet wird seit 35 Jahren aktiv gepflegt und erhalten. Dieses Gebiet ist ein wichtiger Lebensraum für seltene und gefährdete Ackerwildkräuter. Ein Höhepunkt des Jubiläums war die Preisverleihung der Ackerwildkrautmeisterschaft durch Regierungspräsident Tappeser und Staatssekretär Dr. Baumann, die die besonderen Leistungen im Erhalt und der Pflege der Ackerwildkräuter würdigten. Außerdem war das Ökomobil Tübingen vor Ort und bot Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit Natur hautnah zu erleben. Der Nachmittag zeigte die Bedeutung des Ackerwildkrautschutzes und würdigte das langjährige Engagement der Rangendinger Landwirte für den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft.



OKTOBER

40 Jahre Skiclub und 120 Jahre OGV Rangendingen

Das Jahr brachte zwei weitere Vereinsjubiläen mit sich. Zuerst feierte der Skiclub Rangendingen im September sein 40-jähriges Bestehen. Seit vier Jahrzehnten steht der Verein für Sport, Bewegung und Gemeinschaft. Ob Skiausfahrten oder Veranstaltungen abseits des Winters. Das Jubiläum bot Anlass auf viele gemeinsame Erlebnisse zurückzublicken und gleichzeitig motiviert in die Zukunft zu schauen. Ebenfalls Grund zur Freude hatte der Obst- und Gartenbauverein Rangendingen. Dieser blickte im Oktober auf stolze 120 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Seit seiner Gründung prägt der OGV das Ortsbild und das gemeinschaftliche Leben durch die Pflege unserer Landschaft oder durch zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt. Dieses Jubiläum bewies, wie zukunftsfähig der Verein auch nach mehr als einem Jahrhundert sein kann. Beide Jubiläen zeigen die Bedeutung des Ehrenamts und der Vereine für das soziale und kulturelle Miteinander in unserer Gemeinde.

Großartiger Einsatz

Die Gemeinschaftsschule Rangendingen-Hirrlingen hat mit großem Engagement eine beeindruckende Spendensumme von 18.000 Euro gesammelt. Möglich wurde dies durch den diesjährigen Spendenlauf, an dem rund 400 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Ein Teil des Erlöses (6.000 Euro) kam dem Hilfsverein „Kinder brauchen Frieden“ zugute und unterstützt den Bau eines Spielplatzes in Bulgarien. Weitere 6.000 Euro fließen in den Sozialfonds der Schule, der Kinder bei Bedarf finanziell unterstützt. Die verbleibenden 6.000 Euro werden für Projekte zur weiteren Gestaltung der Gemeinschaftsschule verwendet. Beim Spendenlauf gaben die Schülerinnen und Schüler alles: Runde um Runde sammelten sie Spendenbeträge von Eltern, Firmen und weiteren Sponsoren, die sie im Vorfeld selbst gewonnen hatten. Die Gemeinde und die gesamte Schulgemeinschaft sind stolz auf dieses großartige Ergebnis und auf den tollen Einsatz. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Spenderinnen und Spender, die diese Aktion so großzügig unterstützt haben. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie gemeinschaftliches Engagement Großes bewirken kann!



Hochwasserübung der Feuerwehr

Die Feuerwehr Rangendingen führte eine Hochwasserübung durch. Ziel war es, die Abläufe im Ernstfall zu simulieren und zu proben. Der Zugführer und die Einsatzleiter waren mit einer 15-köpfigen Führungsgruppe bereit. Erstmals war auch die Gemeindeverwaltung eingebunden: Bürgermeister Manfred Haug, Hauptamtsleiter Oliver Freiberg und Ortsbaumeister Jürgen Dieringer begleiteten die Übung. Die Führungsgruppe koordinierte rund 50 simulierte Einsätze. Zusätzlich kam das Flutinformations- und Warnsystem „Fliwas“ der Landesanstalt für Umwelt zum Einsatz. Die Übung zeigte, dass die Abläufe gut funktionieren. Die Einbindung der Verwaltung hat sich bewährt und trägt dazu bei, dass die Gemeinde im Ernstfall optimal vorbereitet ist.



Deutscher Vizemeister im 1er Kunstradsport Elite Männer

Bei den Deutschen Kunstradsportmeisterschaften am 17. und 18. Oktober in Lübbecke (NRW) konnte der Höfendorfer Jonas Beiter, der für den RV Trillfingen startet, seine in dieser Saison gezeigten sehr guten Leistungen bestätigen und wurde Deutscher Vizemeister! In der Vorrunde am Samstagmorgen qualifizierte sich Jonas Beiter mit 186,33 Punkten und dem dritten Platz für das Finale, an dem die ersten vier Fahrer teilnehmen durften. Am Abend konnte er im Finaldurchgang sein Ergebnis mit 194,86 Punkten sogar noch deutlich steigern und sicherte sich damit hinter dem



Tailfinger Philipp Thies-Rapp die Vize-Meisterschaft. Sein hartes Training hat sich gelohnt. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg Jonas.

November

Renovierung des Kriegerdenkmals

Das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof in Höfendorf, das aus dem Jahr 1870 stammt, wurde von der Steinwerkstatt Strobel aus Rangendingen renoviert. Dabei wurden die Steine gereinigt und ausgebessert, sodass das Denkmal wieder in einem guten Zustand ist und erhalten bleibt.



Bundesweiter Vorlesetag 2025

Auch in diesem Jahr fand wieder der Bundesweite Vorlesetag in Rangendingen statt. In der Kita in Bietenhausen las Susanne Schirmer den Kindern das Buch „König Löwe sucht einen Freund“ vor, in dem ein Löwe auf der Suche nach einem echten Freund spannende Abenteuer erlebt. In der Gemeindebücherei Rangendingen präsentierte Angelika Raisch ein Kapitel über Tübingen, anschließend konnten die Kinder basteln und malen. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf die nächste Vorleseaktion.

Gemeindekasse wieder im Rathaus

Nach einer baulich notwendigen Auslagerung kehrte die Gemeindekasse Ende November an ihren Platz im Obergeschoss zurück. Die Räumlichkeiten waren umfassend modernisiert worden. Mit dem Wiedereinzug der Kasse konnte ein weiteres Teilprojekt der Rathausmodernisierung erfolgreich abgeschlossen werden, ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu zukunftsfähigen Verwaltungsräumlichkeiten.

Weihnachtsbaum-Aktion

Am Dienstag, 18. November war unser Bauhof gemeinsam mit Förster Gabriel Werner sowie der Firma Brielmann aus Mössingen im Einsatz. Mehrere Bäume, die sich in Privatbesitz befanden und uns von Anwohnerinnen und Anwohnern gemeldet wurden, mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Drei dieser Bäume durften als festliche Weihnachtsbäume in Rangendingen und unseren Ortsteilen weiter wirken. Dort sorgten sie in den kommenden Wochen für eine stimmungsvolle Adventsatmosphäre. Das übrige Holz wird dem Holzverkauf zugeführt und nachhaltig weitergenutzt. Ein herzliches Dankeschön an alle Privatpersonen, die ihre Bäume zur Verfügung gestellt haben, sowie an alle Beteiligten, die diese Aktion möglich gemacht haben.



Instagram im Rückblick

Unser Instagram-Kanal hat sich auch in diesem Jahr als wichtige Informationsquelle etabliert. Fast täglich informieren wir über Neuigkeiten aus der Gemeinde. Bleibt also dran! Folgt uns auf

Instagram (gemeinde.rangendingen) und seid dabei, wenn es in unserer Gemeinde wieder etwas Neues gibt.

Dezember

Spatenstich für die neuen Betriebswohnungen

In der Oberen Gasse in Rangendingen fand am Montag, 1. Dezember, der feierliche Spatenstich für den Bau von 14 Betriebswohnungen der Firma Erbe statt. Mit diesem Projekt schuf das Unternehmen zusätzlichen, modernen Wohnraum für seine Beschäftigten und stärkt damit den Standort Rangendingen nachhaltig. Die neuen Wohnungen entstehen in zentraler Lage und tragen dazu bei, die Ortsmitte weiter zu beleben. Das Vorhaben bietet einen deutlichen Mehrwert für die Mitarbeiter der Firma Erbe. Für die Gemeinde ist das Projekt ein weiterer wichtiger Schritt, um die Lebensqualität zu erhöhen und Rangendingen als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort zu positionieren. Die Gemeinde freut sich über den Start dieses wichtigen Projekts, das einen bedeutenden Beitrag zur Ortsentwicklung leistet.



Erster interaktiver Adventskalender

Der erste digitale Mitmach-Adventskalender war ein voller Erfolg. Viele Rangendinger haben jeden Mittwoch im Dezember fleißig mitgemacht und die Türchen geöffnet. Dabei wurden Quizfragen, Schätzaufgaben, Umfragen oder kleine Foto Herausforderungen gelöst. Die Aktion kam super an: Wir haben viele neue Dinge über unsere Region gelernt, und die Spannung auf das nächste Türchen war jede Woche groß. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern der Türchen zu ihrem Preis. Vielen Dank fürs Mitmachen!



Klosterkirche

Am Sonntag, 14. September, öffnete die Klosterkirche Rangendingen im Rahmen des bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ ihre Türen und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Restaurator Daniel Dieringer (Holzbau Dieringer), Ortsbaumeister Jürgen Dieringer, Bürgermeister Manfred Haug sowie der Vorsitzende des Fördervereins Klosterkirche, Walter Heilig, informierten mit fachkundigen Beiträgen über die durchgeführten Restaurierungsarbeiten. Die Gäste erhielten spannende Einblicke in handwerkliche Details und Hintergründe der Sanierung, die maßgeblich zum Erhalt dieses besonderen Kulturdenkmals beitragen. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten konnten 2025 erfolgreich abgeschlossen



werden. Zur Feier dieses besonderen Anlasses veranstaltete der Förderverein der Klosterkirche am 13. Dezember ein festliches Advents-Organkonzert mit Walter Hirt (Orgel) und Annette Klais (Oboe). Bürgermeister Manfred Haug eröffnete den Abend. Unter den Gästen waren Herr Landrat Pauli sowie Herr Roland Bürkle von der Denkmalstiftung und Vertreter der beteiligten Handwerksbetriebe. Am Sonntag, 14. Dezember, folgte ein ökumenischer Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen waren. Nachmittags wurde Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus angeboten. Anschließend informierte eine Diavorführung über die Geschichte der Klosterkirche sowie die durchgeführten Renovierungsarbeiten. Die Feierlichkeiten wurden gemeinsam mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert. Wir freuen uns, Sie ab sofort wieder in unserer Klosterkirche willkommen heißen zu dürfen.

Update Rathaussanierung

Im vergangenen Jahr konnten im Rathaus zahlreiche Baumaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Das Dachgeschoss wurde umfassend saniert, inklusive neuer Bodenbeläge, Fenstersimsen, Dachverschalung, Wände wurden tapeziert und neue Türrahmen eingebaut. Auch die Elektroarbeiten wurden überall erfolgreich abgeschlossen. Im Untergeschoss wurde die Treppe zum Klosterkeller wieder zugänglich gemacht, der Kellerraum wurde geräumt und gesäubert. Anschließend wurde ein neuer Boden verlegt. Dieser neu gewonnene Raum dient in Zukunft verschiedensten Veranstaltungen. Im Obergeschoss konnten die Büros der Kämmerei, der Gemeindekasse und des Försters saniert



werden. Zudem wurde bereits im Frühjahr ein Aufzug eingebaut, der nun den barrierefreien Zugang zu allen Ebenen ermöglicht. Auf der Nordseite des Rathauses wurde ein zweiter Rettungsweg geschaffen. Auch die Treppe zum Sitzungssaal in Ebene 3 wurde im Sommer fertiggestellt. Wir freuen uns darauf das modernisierte und funktionale Rathaus in Zukunft optimal nutzen zu können.

Der Jahrgang 2007 hält dieses Jahr die Tradition

Auch zum Jahreswechsel 2025/2026 wurde in Rangendingen die Tradition fortgeführt: Das Neujahrs-Ansingen. In diesem Jahr war der Jahrgang 2007 an der Reihe den Brauch mit Leben zu füllen. In der Silvesternacht zogen die jungen Männer des Jahrgangs von Haus zu Haus, um den Damen ihres Jahrgangs musikalisch ein gutes neues Jahr zu wünschen. Musikalische Unterstützung bekamen die Sänger, wie schon in den Jahren zuvor von den Wägele-Musikanten, die ihnen beim Einstudieren der Lieder tatkräftig zur Seite standen. Das Neujahrs-Ansingen ist weit mehr als nur ein schöner Brauch, es stärkt das Miteinander und den Zusammenhalt innerhalb des Jahrgangs und der Gemeinde. Vielen Dank.